

High-Deck-Siedlung

Für ein lebenswertes Quartier- Projekt zur Sensibilisierung der Bewohner für Natur und Umwelt 2013/2014

1. Interkulturelles Elternzentrum

Zur Förderung des Bewusstseins für die Belange des Umweltschutzes in der High-Deck-Siedlung wurden im Elternzentrum 17 Informationsveranstaltungen mit den verschiedenen Gruppen (dienstags, donnerstags und freitags) durchgeführt. Zu den Teilnehmerinnen zählten vorrangig Frauen türkischer und arabischer Herkunft. Die Themen wurden in Absprache mit der Leitung des Elternzentrums und dem Quartiersmanagement ausgewählt. Das Ziel der Veranstaltungen war, Umweltthemen des Alltags anzusprechen und praxisorientiert den Teilnehmerinnen zu vermitteln und Impulse für den umweltbewussten Haushalt zu fördern. Folgende Themen wurden behandelt:

- **Trennen von Abfall-Warum eigentlich? Welcher Müll gehört wohin?**
Bedeutung der Wiederverwendung von Wertstoffen, Energieverschwendung und Umweltbelastung bei der Abfallentsorgung, Schonung von Naturressourcen



(Foto: AspE e.V.)

- **Probleme mit Plastikmüll und Sondermüll**
Gesundheitsbelastung durch Folien und Plastikbehälter, Gefährliches Spielzeug aus Plastik (Weichmacher in Plastik, Akkus und LED's in Kinderkleidung und Spielzeug), "Plastiktüten-nein danke!", " Handys, Batterien/Akkus, Energiesparlampen sind Sondermüll"



- **Papier sparen und Recyclingpapier verwenden**

Wir zerstören mit unserem Papierverbrauch die letzten Urwälder auf der Erde! Wie können wir Papier sparen? Warum Recyclingpapier verwenden? Wie erkenne ich richtiges Recyclingpapier?

- **Wetter und wettergerechte Kleidung**

Anlass für dieses Thema war, dass viele Kinder in den Schulen und Kitas nicht entsprechend der jeweiligen Witterung oder auch dem Raumklima angezogen sind. Warum frieren oder schwitzen wir? Welche Schutzmechanismen gibt es in der Tierwelt? Aus welchen Materialien besteht heute Kleidung? Welche Materialien schützen am besten vor Kälte? Wie zieht man sich am besten an, um vor Kälte geschützt zu sein? Welche Materialien sind umweltschädlich?

- **Was ist besser? Wasser aus der Flasche oder aus der Wasserleitung?**

Welche verschiedenen Wassertypen gibt es im Handel und wie unterscheiden sie sich? Welche gesetzlichen Vorschriften gibt es für Mineralwasser und Trinkwasser? Welche Gesundheitsgefahren gibt es bei Wasserflaschen? Sind Wasserfilter sinnvoll?



- **Blumen, Gemüse und Kräuter selbst umweltschonend anziehen für Balkon und Terrasse?**

"Torf gehört ins Moor"- Komposterde in die Blumenkästen! Was ist bei der Anzucht verschiedener Pflanzen zu beachten? Anzuchtgefäße aus dem Haushalt und aus Papier gebastelt.

An den Veranstaltungen hatten insgesamt 123 Teilnehmerinnen.

Nachbarschaftstreff "mittendrin"

Im Nachbarschaftstreff "mittendrin" wurden Vorträge und kreative Workshops für die Bewohnerinnen und Bewohner der Siedlung angeboten. Bei den Naturthemen sollten zum einen Anregungen gegeben werden, Lebensräume für heimische Tierarten in der Siedlung zu fördern. Bei den Vorträgen sollte über die Aufklärung der Lebensweisen von Tierarten, die der Mensch als lästig empfindet, Ängste und Vorurteile abgebaut werden. Bei den kreativen Veranstaltungen wurde Wert darauf gelegt, Neues und Schönes aus altem Material herzustellen. Die Veranstaltungen fanden über einen Zeitraum von 4 Stunden statt, um sowohl älteren Bewohnerinnen und Bewohnern wie auch Familien die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.

Bei den kreativen Workshops nahmen auch die Projekte "Spielzeugkiste" und der Kindertreff "Waschküche" teil. Die Veranstaltungen umfassten folgende Inhalte:

- Bau von Insektenhotels für Balkon und Terrasse
- "Eine Sonnenblume für meinen Balkon"- Anzuchttöpfe für Sonnenblumen
- Nistkastenbau für Vögel
- Adventsgestecke- und kränze
- Geschenkewerkstatt- Geschenke selbst gemacht mit Materialien aus dem Haushalt
- 2 Workshops "Schönes aus Stoff" - Pinnwände, dekoratives zum Verschenken
- Vortrag "Tiere im Winter" Vortrag über Überwinterungsstrategien und die Frage, ob Tiere gefüttert werden müssen
- Vortrag "Wildtiere in der Stadt" mit dem Wildexperten Derk Ehlert von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz
- Schönes aus Papier- Armbänder aus Papierperlen, Papier selbst schöpfen, Kartons selbst gestalten
- High-Deck gibt Stoff- Baumwolltaschen bedrucken statt Plastiktüten
- Küche der Nationen- Senf , Dips, Relish, Chutney selbst gemacht
- "Keine Angst vor Bienen, Hummeln, Wespen!" Vortrag , um Vorurteile und Ängste gegenüber stechenden Insekten abzubauen.

An den Veranstaltungen haben 204 Erwachsene und 101 Kinder teilgenommen, insgesamt 312 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.





(Foto: Quartiersbüro High-Deck-Siedlung)



(Foto: Quartiersbüro High-Deck-Siedlung)

Führungen

Zur Förderung des Naturverständnisses wurden Führungen in der High-Deck-Siedlung und in Neuköllner Parkanlagen angeboten:

- Tulipan im Britzer Garten
- Vogelführung Heidekampgraben
- Vogelführung in der Tempelhofer Freiheit
- Wildfrüchtführung- Welche Früchte sind essbar, welche sind giftig

An den Führungen nahmen 51 Bewohnerinnen und Bewohner teil.



Aktionen

Beim Kinderfest wurde die Aktion "High-Deck gibt Stoff" an einem Informations- und Aktionsstand durchgeführt. Es gab plakative Informationen über den Verbrauch von Plastiktüten und deren Umweltschäden und eine Aktion, bei der Kinder Baumwolltaschen mit Stofffarbe und Stempeln bedrucken konnten. Außerdem informierte das Projekt "Papierwende-Netzwerk Berlin", das vom Freilandlabor Britz e.V. koordiniert wird, warum der Papierverbrauch geringer werden muss und Recyclingpapier verwendet werden sollte.





Zur Förderung der Artenvielfalt in der High-Deck-Siedlung wurden mit den Einrichtungen und Projekten zwei Pflanzaktionen durchgeführt. Im Herbst 2013 fand eine Blumenzwiebelpflanzaktion statt. Auf den Terrassen und Beetflächen der Einrichtungen, in den Gärten der Kindertagesstätten und auf den Beeten der Decks in der Joseph-Schmidt-Straße und Leo-Slezak-Straße wurden Blausterne und Narzissen gepflanzt. An den Aktionen waren auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einrichtungen und Projekte sowie die Kinder der Einrichtungen beteiligt.



Ende April 2014 fand eine zweite Pflanzaktion statt. Dabei wurden in den Beete der Decks in der Joseph-Schmidt-Straße und Leo-Slezak-Straße Wildrosen, trockenverträgliche Weiden und Hartriegel gepflanzt. Außerdem wurden Sonnenblumen, Wiesen- und Gründüngungssamen als Insektenfutterpflanzen ausgesät.



Veranstaltungen und Projekte in den Kindertagesstätten

In den drei Kindertagesstätten fanden regelmäßige Projekte und Streifzüge zum Thema "Natur und Umwelt" statt. Da im Jahr 2014 die Kita Hänselstraße wegen Sanierungsarbeiten geschlossen wurde, fanden hier alle Veranstaltungen in 2013 statt.

Kita Tabea

In der Kita fanden 20 Projektstage mit Kindergruppen statt, darunter das mehrtägige Projekt "Feuerkinder". Außerdem wurden in den Beeten der Kita Kräuter mit den Kindern gepflanzt, das alte Insektenhotel aufgearbeitet und ein großer Apfelbaum gepflanzt, um möglichst schnell eine Ernte zu erzielen. Weitere Themen waren:

- Vögel
- Frühling entdecken
- Feuerkinder
- Recyclingbasteln
- Gartenkräuter
- Apfel
- Wasserprojekt
- Schnecken

- Marmelade
- Apfelvielfalt
- Herbst entdecken
- Stoffbeutel bedrucken
- Herbstspaziergang
- Vogelfutterglocken
- Papier schöpfen
- Frühlingsblumen
- Tropische Nutzpflanzen

An jeder Veranstaltung nahmen ca. 10 Kinder und 1 Betreuer teil.



Kita Hänselstraße

In der Kita Hänselstraße wurde mit mehreren Gruppen parallel gearbeitet. Im Rahmen von 12 Projekttagen wurden die Kinder spielerisch an folgende Themen herangeführt:

- Luft und Wind
- Wind, Wetter
- Feuerkinder
- Welt des Wassers



In 2014 konnte die Umweltbildungsarbeit nicht in dieser Kita weiter geführt werden, da die Kita wegen Sanierungsarbeiten geschlossen wurde und die Kinder auf andere Standorte verteilt wurden. Insgesamt waren 176 Kinder und Erwachsene an den Projekten beteiligt.

Kita Highdecksen

In der Kita Highdecksen fanden 18 Projektstage mit Kindergruppen statt, darunter auch Ausflüge in die nähere Umgebung.

- Bau eines Fühlpfades
- Frühblüher entdecken
- Vögel
- Müll im Kitagelände sammeln
- Basteln mit Müll
- Naturerkundung
- Schnecken
- Ausflug ins Arboretum
- Bodentiere
- Natur entdecken
- Wildfrüchte
- Ausflug Britz
- Feuerkinder
- Herbst, Blätter
- Wind
- Vogelfutterglocken
- Papier schöpfen
- Ausflug in die Königsheide



An diesen Projekttagen nahmen jeweils Gruppen mit 10-15 Kindern teil. Außerdem wurde auf Wunsch der Kita Ende April 2014 ein Fühlpfad mit Zapfen, Kiesel, Sand, Lehm und Stroh angelegt. Am Bau waren Kinder und Erzieher beteiligt. Für die Planung wurde vorher eine kleine Teamfortbildung

mit acht Erzieherinnen und Erziehern durchgeführt, um Zielsetzung und Ausführung des Fühlpfades zu entwickeln.



Projekt Feuerkinder

An allen Kindertagesstätten wurde das Projekt "Feuerkinder" durchgeführt. Dieses Projekt soll Kinder an den Umgang mit Feuer heranführen, um spätere Unglücksfälle mit Feuer zu vermeiden. Das Projekt wurde bereits in anderen Kindertagesstätten vom Freilandlabor Britz e.V. durchgeführt und wird von der Unfallkasse Berlin befürwortet. Die Kinder lernen den richtigen Umgang mit Streichhölzern und Kerzen, das Brennverhalten unterschiedlicher Materialien und auch das Verhalten, wenn etwas Feuer fängt.

Das Projekt wurde an allen drei Kindertagesstätten und im Kindertreff Waschküche durchgeführt. Zuvor gab es eine Fortbildungsveranstaltung für die Pädagogen



und einen Informationsnachmittag für Eltern der Kita's Highdechsen und Hänselstraße. In der Kita Tabea wurde das Projekt im März 2014 durchgeführt.



Durch eine Informationsveranstaltung und das spätere Feuerfest am Ende der einzelnen Projektwochen wurde versucht, die Eltern in das Projekt einzubinden und Vorbehalte der Eltern, den Kindern den Umgang mit Feuer zu vermitteln, auszuräumen. Eine Fortbildung für die beteiligten Erzieherinnen und Erzieher und die Betreuer des Kindertreffs Waschküche, in der das Projekt auch durchgeführt werden sollte, diente der Vorbereitung der Veranstaltung. Über 4 Tage wurde für eine Gruppe in der jeweiligen Kita das Projekt durchgeführt. Am letzten Tag des Projektes fand das Feuerfest statt. Hier konnten die Kinder ihren Eltern zeigen, was sie gelernt hatten und erhielten eine Feuerurkunde.

Kindertreff Waschküche

Im Kindertreff fanden 16 Veranstaltungen an den Nachmittagen und in den Ferien statt. Dabei wurden folgende Themen behandelt:

- Feuerkinder
- Papierschöpfen
- Wassereperimente
- Naturforscher AG
- Wind, Wetter auf demTempelhofer Feld
- Recycling
- Mülltrennung
- Gartentag
- Frühjahrs-Pflanzaktion
- "Müll" in der Siedlung



Die Kinder engagierten sich besonders für die Sauberkeit auf dem neuen Spielplatz vor dem Kindertreff. Sie reinigen jetzt regelmäßig die Spielflächen, wofür sie eine Grundausstattung erhielten, die später noch von der BSR im Rahmen des Projektes "Kehrenbürger" ergänzt wurde. Sie erstellten Plakate über ihre Aktion, die später auch in den anderen Einrichtungen der Siedlungen ausgestellt

wurden. Über dieses Projekt wurde auch in der Lokalpresse berichtet, und im Mai 2014 erhielten die Kinder noch eine besondere Auszeichnung. Ebenso wurde ein Projekt durchgeführt, das die Bedeutung der Abfalltrennung behandelt hat, und im Kindertreff stehen nun von den Kindern gestaltete Abfallbehälter für die verschiedenen Müllarten.



Außerdem bepflanzten sie ihre neuen Beete. An den Veranstaltungen nahmen über 196 Kinder teil.



Fortbildung Teams der Projekte

Für eine umfangreiche Verbreitung von Informationen zum Thema "Abfalltrennung und -vermeidung" wurde am 1. April 2014 eine Fortbildung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Projektes in der Siedlung durchgeführt. Praktisch wurde vermittelt, welche Arten von Abfall in die verschiedenen in der Siedlung bereit gestellten Behälter gehören. Außerdem erhielt jedes Projekt Taschen in den Farben der Abfalltonnen, die von der Firma Innotec bereit gestellt wurden,



(Foto: Quartiersbüro High-Deck-Siedlung)

um Abfalltrennung auch in ihren Räumen durchzuführen. An der Veranstaltung nahmen 41 Personen teil. Außerdem fanden zwei Schulungstermine für die Mitarbeiterinnen des Nachbarschaftstreffs „mittendrin“ zum Thema „Abfall vermeiden und richtig trennen“ sowie „Wasser und Energie im Nachbarschaftstreff sparen“ statt. Dabei wurde ein kleiner Umweltcheck gemacht und besprochen, wo Änderungen in der Bewirtschaftung möglich sind. Neben der Umstellung der Verwendung von Plastikflaschen auf Mehrweg-Glasflaschen soll auch an Konzepten gearbeitet werden, bei der Vermietung der Räume an Bewohner Abfall zu vermeiden und richtig zu entsorgen.

Naturforscher 40 plus

Seit März 2013 haben insgesamt 9 Treffen der Gruppe „Naturforscher 40plus“ stattgefunden. Bei drei Treffen arbeitete die Gruppe an der Erstellung weiterer Baumportraits, hier schwerpunktmäßig an der Recherche und dem Sammeln von Informationen aus Büchern und dem Internet. Neue Portraits konnten bisher noch nicht fertig gestellt werden.

An zwei Terminen hat sich die Gruppe mit dem Thema „Vögel in der High-Deck-Siedlung“ auseinandergesetzt. Auf einem großen Rundgang durch das Quartier und entlang des angrenzenden Heidekampgrabens konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen ersten Eindruck über die Vogelwelt und ihre Lebensweise gewinnen, der beim zweiten Termin inhaltlich gefestigt werden konnte.

Da im Jahr 2013 einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer neu zur Gruppe gekommen waren, fanden noch einmal informelle Rundgänge durch die Siedlung statt.

An zwei Terminen unterstützte die Gruppe andere Projekte bzw. Vorhaben. Im Sommer 2013 halfen die Naturforscher dem Kindertreff Waschküche bei der Vorbereitung und Bodenbearbeitung ihrer Hochbeete und bei Aussaaten. Im Frühjahr 2014 unterstützten die Mitglieder der Gruppe „Naturforscher 40plus“ die Sonnenblumenaktion im Nachbarschaftstreff "mittendrin". Außerdem wurde bei den Nachbarschaftsfesten 2013 und 2014 ein Stand mit einem Baumquiz betreut.

An den Veranstaltungen nahmen jeweils zwischen 2 und 5 Bewohnerinnen und Bewohner teil.

Ausstellungstafeln zur Umwelt

Es wurden einzelne Ausstellungstafeln erarbeitet, die über

- Abfalltrennung
- Papier sparen
- Wetter und wettergerechte Kleidung
- Mineralwasser oder Trinkwasser
- Sondermüll
- Müll im Grünen/Plastiktüten

informieren. Die Ausstellungstafeln sollen im Nachbarschaftstreff "mittendrin" gezeigt werden.

Veranstaltungs- und Teilnehmerzahlen

Einrichtung	Veranstaltungen	Stunden	Teilnehmer
Nachbarschaftsreff "mittendrin"	17	51	312
IKEZ	17	26	125
Kindertreff Waschküche	16	54	196
sonstige	17	38	77
Kita Tabea	24	80,5	206
Kita Highdecks	22	75,5	281
Kita Haenselstraße	10	54	164
Gesamt	123	379	1361

Das Projekt wurde gefördert durch:



Unter Beteiligung von:

